

# Halbjahresbericht H1 2024

zalando

# Zalando auf einen Blick

## Kennzahlen

	Q2/24	Q2/23	Veränderung	H1/24	H1/23	Veränderung
<b>Leistungsindikatoren</b>						
Bruttowarenvolumen (GMV*) (in Mio. EUR)	3.842,2	3.736,4	2,8 %	7.133,2	6.963,3	2,4 %
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	2.643,2	2.556,3	3,4 %	4.884,6	4.811,9	1,5 %
Bereinigtes EBIT (in Mio. EUR)**	171,6	144,8	18,5 %	199,9	144,1	38,7 %
Bereinigte EBIT Marge (in %)	6,5	5,7	0,8pp	4,1	3,0	1,1pp
EBIT (in Mio. EUR)	154,7	86,8	78,3 %	155,5	60,6	>100 %
EBIT Marge (in %)	5,9	3,4	2,5pp	3,2	1,3	1,9pp
Capex (in Mio. EUR)	-40,6	-39,2	3,6 %	-100,1	-76,9	30,2 %
Aktive Kund*innen (LTM***) (in Mio.)	49,8	50,5	-1,3 %	49,8	50,5	-1,3 %
Anzahl Bestellungen (in Mio.)	63,4	63,2	0,3 %	118,6	119,9	-1,1 %
Durchschnittliches GMV pro aktivem*r Kund*in (LTM***) (in EUR)	297,2	293,5	1,3 %	297,2	293,5	1,3 %
Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem*r Kund*in (LTM***)	4,9	5,0	-3,2 %	4,9	5,0	-3,2 %
Durchschnittliche Warenkorbgröße (LTM***) (in EUR)	60,8	58,1	4,6 %	60,8	58,1	4,6 %
<b>Sonstige Kennzahlen</b>						
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)**** (in Mio. EUR)	-488,2	-441,8	-10,5 %	-488,2	-441,8	-10,5 %
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)****	31,1	30,5	0,6pp	31,1	30,5	0,6pp
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in Mio. EUR)	481,7	371,1	29,8 %	379,7	204,4	85,8 %
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (in Mio. EUR)	-12,6	-45,3	72,1 %	-95,2	-83,5	-13,9 %
Frei verfügbarer Cashflow (in Mio. EUR)	441,1	330,7	33,4 %	279,6	125,8	>100 %
Finanzmittelbestand (in Mio. EUR)****	2.566,2	2.533,2	1,3 %	2.566,2	2.533,2	1,3 %
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen****	15.269	15.793	-3,3 %	15.269	15.793	-3,3 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,37	0,22	69,2 %	0,33	0,07	>100 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,37	0,22	69,0 %	0,33	0,07	>100 %

pp = Prozentpunkte

Weitere Erläuterungen zu den Leistungsindikatoren finden sich im Glossar.

Für den Halbjahresbericht gilt: Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

\*) Das GMV (gross merchandise volume, zu Deutsch: Bruttowarenvolumen) ist definiert als Wert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die nach Stornierungen und Retouren an Kund\*innen verkauft wurden – dynamisch berichtet. Es enthält keine B2B-Umsätze (z. B. ZEOS Services) und keine anderen B2C-Umsätze (z. B. Partnergeschäftsprovisionen, Zalando Marketing Services und Servicegebühren wie Expressliefergebühren). Diese sind nur im Umsatz enthalten. GMV wird im Zeitpunkt der Kund\*innenbestellung erfasst.

\*\*) Das bereinigte EBIT ist definiert als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, vor Restrukturierungskosten, vor akquisitionbezogenen Aufwendungen und vor wesentlichen nicht operativen Einmaleffekten.

\*\*\*) LTM = last twelve months, berechnet auf Grundlage der letzten 12 Monate vor dem Stichtag.

\*\*\*\*) Zum 30. Juni 2024 und entsprechend zum 31. Dezember 2023.

# Inhalt

## Konzern- Zwischenlagebericht

1.1	Grundlagen des Konzerns	4
1.2	Wirtschaftsbericht	4
1.3	Risiko- und Chancenbericht	16
1.4	Prognosebericht	17

## Konzern-Zwischenabschluss

2.1	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	20
2.2	Konzernbilanz	21
2.3	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
2.4	Konzern-Kapitalflussrechnung	25
2.5	Verkürzter Konzern-Zwischenanhang	26
2.6	Erklärung der gesetzlichen Vertreter	37
2.7	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	38

## Service

3.1	Glossar	41
3.2	Finanzkalender 2024	43
3.3	Impressum	43

# Konzern- Zwischenlagebericht

## 1.1 Grundlagen des Konzerns

Die im Geschäftsbericht 2023 getroffenen Aussagen zu unserem Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur und -strategie, der nichtfinanziellen Konzernklärung, zum Steuersystem sowie zur Forschung und Entwicklung in unserem Konzern sind zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nach wie vor zutreffend.

Im Einklang mit unserer weiterentwickelten Strategie, das führende E-Commerce-Ökosystem für den europäischen Mode- und Lifestyle-Markt aufzubauen, fokussieren wir unsere Kompetenzen auf die Kund\*innengruppen: B2C- (Business-to-Consumer) und B2B (Business-to-Business). Wir haben unsere Steuerung und Entscheidungsfindung von einer Ausrichtung nach Absatzkanälen (Fashion Store und Offprice) auf eine Unterscheidung zwischen dem B2C Segment und dem B2B Segment verlagert. Ab dem ersten Quartal 2024 wurde unsere externe Berichterstattung entsprechend angepasst, um diese beiden operativen Segmente abzubilden.<sup>1</sup>

Infolgedessen wird Mitgründer David Schneider den Ausbau der Partnerbeziehungen im B2C- und B2B-Geschäft vorantreiben und die Markenpositionierung von Zalando weiter stärken. Er wird daher seine Co-CEO Rolle an David Schröder übergeben. David Schröder wird sich auf den Ausbau des operativen B2B-Geschäfts, welches E-Commerce in ganz Europa sowohl auf als auch außerhalb der Zalando Plattform unterstützt, sowie die Weiterentwicklung von Zalandos einzigartigen Fähigkeiten und Infrastruktur konzentrieren. Mitgründer Robert Gentz bleibt Co-CEO und wird das B2C-Wachstumsfeld weiter ausbauen, um Zalando zur ersten Anlaufstelle für qualitativ hochwertige Mode, Lifestyle-Shopping und Inspiration zu machen. Diese Änderungen treten ab dem 1. September 2024 in Kraft.

## 1.2 Wirtschaftsbericht

### 1.2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen im ersten Halbjahr 2024

Die Weltwirtschaft zeigt Anzeichen einer Besserung: Ein moderates Wachstum und ein schneller als erwarteter Rückgang der Inflation stärken das Vertrauen des privaten Sektors. Das Ungleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt nimmt ab, die Realeinkommen steigen und das Handelswachstum ist positiv. Die Ergebnisse sind von Land zu Land unterschiedlich; Europa sowie Länder mit niedrigem Einkommen bleiben hinter den USA und den wichtigsten Schwellenmärkten zurück. Es bestehen weiterhin Risiken insbesondere aufgrund geopolitischer Spannungen, langsamer als erwarteter Leitzinssenkungen und potentieller Schwachstellen des Finanzsektors. Ein stärkeres Nachfragewachstum und eine Expansion des Arbeitsmarktes könnten den Rückgang der Inflation beschleunigen.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Nähere Informationen können den Abschnitten 2.1.2 Konzernstruktur und 2.1.3 Konzernstrategie im Geschäftsbericht 2023 entnommen werden.  
<sup>2</sup> OECD-Wirtschaftsausblick, Mai 2024

Die Wirtschaftstätigkeit in Europa erholte sich im ersten Quartal 2024 und wuchs sowohl im Euroraum als auch in der EU um 0,3 %. Im Laufe des Jahres 2024 dürfte sie sich weiter verstärken, unterstützt durch steigende Haushaltseinkommen, Auslandsnachfrage und eine gewisse Erholung der Unternehmensinvestitionen.<sup>3</sup> Der Indikator des EU-Verbrauchertrauens hat sich weiter verbessert und lag Ende Juni bei -12,9.<sup>4</sup>

Die deutsche Wirtschaft befindet sich auf Erholungskurs. Nach einem Rückgang des BIP zum Jahresende 2023 ist das BIP im ersten Quartal 2024 um 0,2 % gewachsen und dürfte im zweiten Quartal weiter leicht zunehmen, allerdings mit einer etwas stärkeren konjunkturellen Grundtendenz als im Vorquartal. Trotz einiger Herausforderungen zeichnen sich positive Indikatoren ab. Die Industrieproduktion steigt, die Auftragseingänge stabilisieren sich und die Auslandsnachfrage verbessert sich von einem niedrigen Niveau aus. Der Dienstleistungssektor erholt sich weiter, unterstützt durch den gestiegenen privaten Konsum, der durch steigende Löhne und eine verbesserte Verbraucherstimmung angetrieben wird. Umfrageindikatoren wie der Geschäftsklimaindex des ifo-Instituts deuten auf ein verbessertes Geschäftsumfeld und bessere Erwartungen für die nächsten sechs Monate hin.<sup>5</sup>

Im ersten Halbjahr 2024 stagnierten die Umsätze im deutschen stationären Modehandel, wobei im zweiten Quartal des Jahres ein Umsatzrückgang von 3 % zu verzeichnen war.<sup>6</sup> Die deutschen E-Commerce Umsätze im Bekleidungssegment (Bekleidung und Schuhe) stiegen im ersten Halbjahr 2024 um 1,1 % auf 8,6 Mrd. EUR (inkl. Mehrwertsteuer) und wuchsen im zweiten Quartal 2024 um 2,9 %.<sup>7</sup>

---

<sup>3</sup> Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, Juni 2024

<sup>4</sup> Europäische Kommission, EU, 27. Juni 2024

<sup>5</sup> Deutsche Bundesbank: Monatsbericht, Juni 2024

<sup>6</sup> Umsatzstatistik TextilWirtschaft, Juli 2024

<sup>7</sup> BEVH- Pressemitteilungen, April und Juli 2024

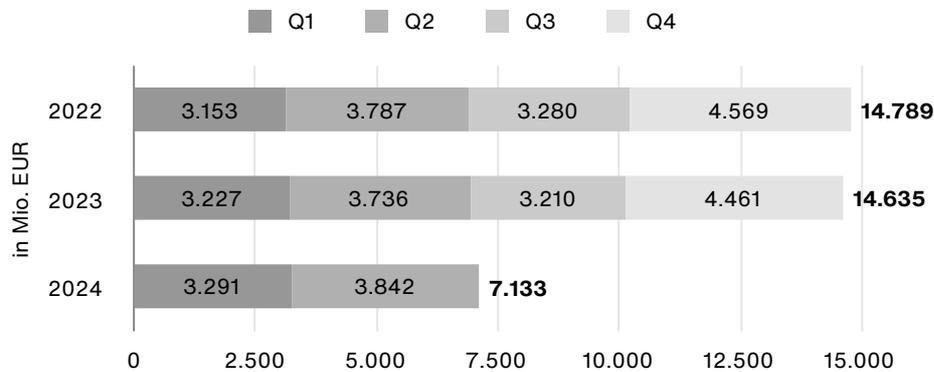
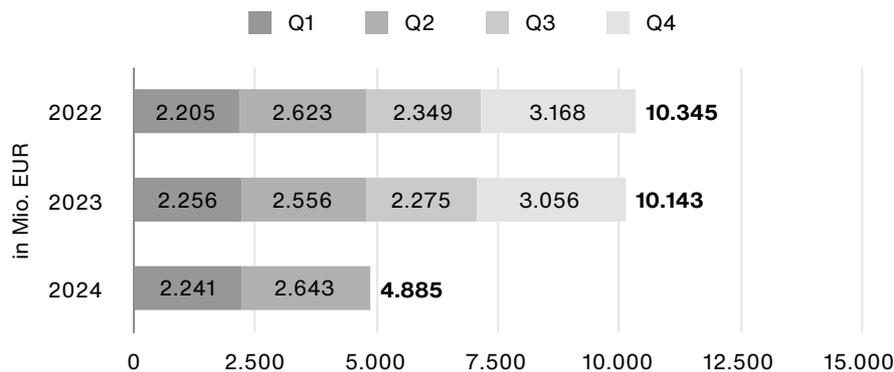
## 1.2.2 Finanzielle Entwicklung des Konzerns

### Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung H1/24

in Mio. EUR	H1/24	In % vom Umsatz	H1/23	In % vom Umsatz	Veränderung
GMV	7.133,2	146,0 %	6.963,3	144,7 %	1,3pp
Umsatzerlöse	4.884,6	100,0 %	4.811,9	100,0 %	0,0pp
Umsatzkosten	-2.928,6	-60,0 %	-2.919,9	-60,7 %	0,7pp
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.956,0</b>	<b>40,0 %</b>	<b>1.892,0</b>	<b>39,3 %</b>	<b>0,7pp</b>
Fulfilmentkosten	-1.134,0	-23,2 %	-1.219,4	-25,3 %	2,1pp
Marketingkosten	-420,4	-8,6 %	-339,0	-7,0 %	-1,6pp
Verwaltungskosten	-249,6	-5,1 %	-241,4	-5,0 %	-0,1pp
Sonstige betriebliche Erträge	7,7	0,2 %	13,4	0,3 %	-0,1pp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4,3	-0,1 %	-45,0	-0,9 %	0,8pp
<b>EBIT</b>	<b>155,5</b>	<b>3,2 %</b>	<b>60,6</b>	<b>1,3 %</b>	<b>1,9pp</b>
Anteilsbasierte Vergütungen	44,7	0,9 %	41,3	0,9 %	0,1pp
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	10,3	0,2 %	9,2	0,2 %	0,0pp
Einmaleffekte	-10,6	-0,2 %	0,0	0,0 %	-0,2pp
Restrukturierungskosten	0,0	0,0 %	33,0	0,7 %	-0,7pp
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>199,9</b>	<b>4,1 %</b>	<b>144,1</b>	<b>3,0 %</b>	<b>1,1pp</b>

### Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q2/24

in Mio. EUR	Q2/24	In % vom Umsatz	Q2/23	In % vom Umsatz	Veränderung
GMV	3.842,2	145,4 %	3.736,4	146,2 %	-0,8pp
Umsatzerlöse	2.643,2	100,0 %	2.556,3	100,0 %	0,0pp
Umsatzkosten	-1.544,0	-58,4 %	-1.518,8	-59,4 %	1,0pp
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.099,1</b>	<b>41,6 %</b>	<b>1.037,6</b>	<b>40,6 %</b>	<b>1,0pp</b>
Fulfilmentkosten	-583,5	-22,1 %	-624,7	-24,4 %	2,4pp
Marketingkosten	-237,3	-9,0 %	-175,0	-6,8 %	-2,1pp
Verwaltungskosten	-126,8	-4,8 %	-122,9	-4,8 %	0,0pp
Sonstige betriebliche Erträge	2,4	0,1 %	8,0	0,3 %	-0,2pp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,8	0,0 %	-36,2	-1,4 %	1,4pp
<b>EBIT</b>	<b>154,7</b>	<b>5,9 %</b>	<b>86,8</b>	<b>3,4 %</b>	<b>2,5pp</b>
Anteilsbasierte Vergütungen	22,4	0,8 %	20,2	0,8 %	0,1pp
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	5,0	0,2 %	4,8	0,2 %	0,0pp
Einmaleffekte	-10,6	-0,4 %	0,0	0,0 %	-0,4pp
Restrukturierungskosten	0,0	0,0 %	33,0	1,3 %	-1,3pp
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>171,6</b>	<b>6,5 %</b>	<b>144,8</b>	<b>5,7 %</b>	<b>0,8pp</b>

GMV nach Quartalen (2022 – 2024)<sup>8</sup>Umsatz nach Quartalen (2022 – 2024)<sup>9</sup>

Unser GMV stieg im ersten Halbjahr 2024 um 2,4 % auf 7.133,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 6.963,3 Mio. EUR), bedingt durch einen rechtzeitigen Start der Frühjahrs-/Sommersaison und eine erfolgreiche Nachfragegenerierung für unsere Lifestyle-Angebote, wie zum Beispiel im Sportbereich.

Zum 30. Juni 2024 belief sich die Anzahl der aktiven Kund\*innen auf 49,8 Millionen, im Vergleich zu 50,5 Millionen im Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung ist auf einen Rückgang der Neukund\*innengewinnung zurückzuführen. Das GMV pro aktivem\*r Kund\*in stieg hingegen um 1,3 % auf 297,2 EUR (Vorjahreszeitraum: 293,5 EUR). Dies resultierte aus einem 4,6 prozentigen Anstieg der durchschnittlichen Warenkorbgröße (H1 2024: 60,8 EUR; Vorjahreszeitraum: 58,1 EUR), welcher die geringere durchschnittliche Anzahl von Bestellungen pro aktivem\*r Kund\*in von 4,9 zum Ende des zweiten Quartals 2024 (Vorjahreszeitraum: 5,0) kompensierte. Die genannten Leistungsindikatoren wurden auf Grundlage der letzten 12 Monate berechnet.

<sup>8</sup> Die Aussagen zur Quartalsentwicklung von GMV sind ungeprüft.  
<sup>9</sup> Die Aussagen zur Quartalsentwicklung von Umsatz sind ungeprüft.

Der Umsatz erhöhte sich um 1,5 % auf 4.884,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 4.811,9 Mio. EUR) aufgrund einer positiven Entwicklung unseres Retail-Geschäfts<sup>10</sup>, eines kontinuierlich wachsenden Partnergeschäfts und eines starken Umsatzwachstums von 11,8 % im B2B-Bereich. Der Unterschied zwischen GMV und Umsatzentwicklung ist durch unser Partner-Geschäftsmodell bedingt, in dem die Verkaufspreise vollständig in der GMV Kennzahl abgebildet werden, wohingegen die Umsatzerlöse nur die Provisionserträge auf die Verkaufspreise beinhalten. Zudem werden die Erträge aus der Bereitstellung von Zalando Marketing Services (ZMS) sowie aus unserem B2B-Segment einschließlich Zalando Fulfilment Solutions (ZFS) und unserem neu eingeführten Multi-Channel-Geschäft zwar in den Umsatzerlösen aber nicht im GMV berücksichtigt.

Basierend auf einer verbesserten Bruttogewinnmarge und niedrigeren Fulfilmentkosten erzielten wir im ersten Halbjahr 2024 ein bereinigtes EBIT von 199,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 144,1 Mio. EUR). Die Bereinigungen umfassten Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen durch Eigenkapitalinstrumente in Höhe von 44,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 41,3 Mio. EUR) und akquisitionsbezogene Aufwendungen in Höhe von 10,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 9,2 Mio. EUR) im ersten Halbjahr 2024 sowie Erträge aus Einmaleffekten in Höhe von 10,6 Mio. EUR. Diese Erträge stehen im Zusammenhang mit der Untervermietung unseres Lagers in Bydgoszcz, Polen (Vorjahreszeitraum: 0,0 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich auf 4,1 % (Vorjahreszeitraum: 3,0 %).

Unsere Bruttogewinnmarge stieg im ersten Halbjahr 2024 um 0,7 Prozentpunkte auf 40,0 % durch den erfolgreichen Abverkauf unserer Retail-Bestände sowie durch das wachsende Partnergeschäft mit strukturell höheren Bruttogewinnmargen. Der Anteil des Partnergeschäfts betrug im ersten Halbjahr 2024 34,3 % (Vorjahreszeitraum: 33,5 %).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sanken die Fulfilmentkosten im Verhältnis zum Umsatz um 2,1 Prozentpunkte auf 23,2 %. Dies ist auf eine verbesserte Wirtschaftlichkeit von Bestellungen unter anderem bezogen auf eine höhere durchschnittliche Warenkorbgröße und Kostensenkungen sowie auf die Skalierung unseres ZEOS Fulfilment-Geschäfts zurückzuführen.

Die Marketingaufwendungen stiegen auf 420,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 339,0 Mio. EUR) mit einem Marketingkostenverhältnis von 8,6 % vom Umsatz und damit 1,6 Prozentpunkte höher als im Vorjahreszeitraum. Wir haben die Investitionen in Performance und Brand Marketing strategisch erhöht, um den rechtzeitigen Start der Frühjahrs-/Sommersaison zur Nachfragegenerierung zu nutzen. Darüber hinaus haben wir mehrere wichtige Kampagnen gestartet, um die Nachfrage anzukurbeln und die Markenbekanntheit zu erhöhen, einige davon heben den „Summer of Sports“ hervor.

Die Verwaltungskosten beliefen sich auf 249,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 241,4 Mio. EUR) und blieben im Verhältnis zum Umsatz mit 5,1 % stabil (Vorjahreszeitraum: 5,0 %).

---

<sup>10</sup> Vormalis Wholesale- und Offprice-Geschäfts

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken auf 4,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 45,0 Mio. EUR). Hauptgrund hierfür sind die mit dem „Programm“ im Jahr 2023 verbundenen Kosten, welche die Aufwendungen für Abfindungen und bezahlte Freistellungen sowie angefallene Beratungskosten umfassten.

Das verbesserte Finanzergebnis von -19,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -29,0 Mio. EUR) ist auf höhere Zinserträge zurückzuführen. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Steuern vom Einkommen und Ertrag von -48,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -13,4 Mio. EUR) verbesserte sich unser Periodenergebnis auf 86,9 Mio. EUR im H1 2024 (Vorjahreszeitraum: 18,2 Mio. EUR).

### 1.2.3 Ergebnisse nach Segmenten

#### Konzern-Segmentergebnisrechnung H1/24

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
GMV	7.133,2	0,0	7.133,2	0,0	7.133,2
(Vorjahr)	(6.963,3)	(0,0)	(6.963,3)	(0,0)	(6.963,3)
Umsatzerlöse	4.441,1	448,9	4.890,0	-5,4	4.884,6
(Vorjahr)	(4.415,1)	(401,7)	(4.816,8)	(-4,9)	(4.811,9)
davon zwischen den Segmenten	0,0	5,4	5,4	-5,4	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(4,9)	(4,9)	(-4,9)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	188,1	12,6	200,8	-0,9	199,9
(Vorjahr)	(124,4)	(19,7)	(144,1)	(0,0)	(144,1)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	4,2 %	2,8 %	4,1 %	–	4,1 %
(Vorjahr)	(2,8 %)	(4,9 %)	(3,0 %)	–	(3,0 %)
Anteilsbasierte Vergütungen	40,4	4,3	44,7	0,0	44,7
(Vorjahr)	(38,2)	(3,1)	(41,3)	(0,0)	(41,3)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	1,7	8,6	10,3	0,0	10,3
(Vorjahr)	(0,4)	(8,8)	(9,2)	(0,0)	(9,2)
Einmaleffekte	-10,6	0,0	-10,6	0,0	-10,6
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Restrukturierungskosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(32,3)	(0,7)	(33,0)	(0,0)	(33,0)
EBIT	156,6	-0,3	156,4	-0,9	155,5
(Vorjahr)	(53,5)	(7,1)	(60,6)	(0,0)	(60,6)

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verkürzte Segmentergebnisrechnung für das zweite Quartal 2024:

#### Konzern-Segmentergebnisrechnung Q2/24

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
GMV	3.842,2	0,0	3.842,2	0,0	3.842,2
(Vorjahr)	(3.736,4)	(0,0)	(3.736,4)	(0,0)	(3.736,4)
Umsatzerlöse	2.413,1	233,8	2.646,8	-3,7	2.643,2
(Vorjahr)	(2.347,1)	(212,0)	(2.559,1)	(-2,7)	(2.556,3)
davon zwischen den Segmenten	0,0	3,7	3,7	-3,7	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(2,7)	(2,7)	(-2,7)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	165,2	7,1	172,4	-0,8	171,6
(Vorjahr)	(129,3)	(15,5)	(144,8)	(0,0)	(144,8)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	6,8 %	3,1 %	6,5 %	–	6,5 %
(Vorjahr)	(5,5%)	(7,3%)	(5,7%)	–	(5,7%)
Anteilsbasierte Vergütungen	20,1	2,3	22,4	0,0	22,4
(Vorjahr)	(18,8)	(1,4)	(20,2)	(0,0)	(20,2)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	0,8	4,2	5,0	0,0	5,0
(Vorjahr)	(0,3)	(4,5)	(4,8)	(0,0)	(4,8)
Einmaleffekte	-10,6	0,0	-10,6	0,0	-10,6
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Restrukturierungskosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(32,3)	(0,7)	(33,0)	(0,0)	(33,0)
EBIT	154,8	0,7	155,5	-0,8	154,7
(Vorjahr)	(77,9)	(8,9)	(86,8)	(0,0)	(86,8)

Im Einklang mit unserer weiterentwickelten Strategie, das führende E-Commerce-Ökosystem für den europäischen Mode- und Lifestyle-Markt aufzubauen, fokussieren wir unsere Kompetenzen auf die Kund\*innengruppen: B2C- und B2B. Ab dem ersten Quartal 2024 wurde unsere externe Berichterstattung entsprechend angepasst, um diese beiden operativen Segmente abzubilden.<sup>11</sup>

Das B2C-Segment, das den Großteil unseres Geschäfts abdeckt, umfasst unseren ehemaligen Fashion Store, Offprice sowie unsere Plattformdienstleistung ZMS.

<sup>11</sup> Nähere Informationen können den Abschnitten 2.1.2 Konzernstruktur und 2.1.3 Konzernstrategie im Geschäftsbericht 2023 entnommen werden.

Das GMV im B2C-Segment, welches dem GMV des Konzerns entspricht, stieg in den ersten sechs Monaten 2024 um 2,4 % und erreichte 7.133,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 6.963,3 Mio. EUR), gestützt durch einen rechtzeitigen Start der Frühjahrs-/Sommersaison sowie eine erfolgreiche Nachfragegenerierung für unsere Lifestyle-Angebote, wie zum Beispiel im Sportbereich.

Der Umsatz im B2C-Segment stieg im ersten Halbjahr 2024 um 0,6 % und lag damit 1,9 % unter der GMV-Wachstumsrate, da der Anteil des Partnergeschäfts weiter wuchs.

Im ersten Halbjahr 2024 verbesserte sich unser bereinigtes EBIT im B2C-Segment und erreichte 188,1 Mio. EUR im Vergleich zu 124,4 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte EBIT-Marge im B2C-Segment lag bei 4,2 % (Vorjahreszeitraum: 2,8 %). Die Entwicklung resultierte aus einer verbesserten Bruttogewinnmarge und niedrigeren Fulfilmentkosten, die teilweise durch erhöhte Marketingausgaben ausgeglichen wurden.

Das B2B-Segment umfasst unsere B2B-Dienste, die wir unseren Partnern auf und außerhalb unserer Zalando-Plattform anbieten. B2B-Produkte beinhalten unsere kürzlich eingeführte Marke ZEOS (einschließlich ZFS, unser Multi-Channel-Geschäft und Tradebyte) sowie Highsnobiety. Wie oben erwähnt, trägt B2B nicht zum GMV bei.

Der Umsatz im B2B-Segment stieg um 11,8 % auf 448,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 401,7 Mio. EUR), wobei ZFS der größte Wachstumstreiber war. Das B2B-Segment verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2024 ein bereinigtes EBIT von 12,6 Mio. EUR im Vergleich zu 19,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte EBIT-Marge betrug 2,8 % (Vorjahreszeitraum: 4,9 %) und verzeichnete somit einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aufgrund von Vorlaufinvestitionen, einschließlich des Ausbaus unseres Netzwerks.

## 1.2.4 Finanzlage

Die verkürzte Kapitalflussrechnung des Konzerns ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

### Verkürzte Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>481,7</b>	<b>371,1</b>	<b>379,7</b>	<b>204,4</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-12,6</b>	<b>-45,3</b>	<b>-95,2</b>	<b>-83,5</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-205,3</b>	<b>-32,0</b>	<b>-246,0</b>	<b>-61,6</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	263,8	293,7	38,6	59,2
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	0,8	-3,0	-5,6	-8,4
Verfügbare Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.301,6	1.784,8	2.533,2	2.024,8
<b>Verfügbare Finanzmittelbestand zum Ende der Periode</b>	<b>2.566,2</b>	<b>2.075,6</b>	<b>2.566,2</b>	<b>2.075,6</b>
<b>Frei verfügbarer Cashflow</b>	<b>441,1</b>	<b>330,7</b>	<b>279,6</b>	<b>125,8</b>

Im ersten Halbjahr 2024 erwirtschafteten wir einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 379,7 Mio. EUR. Positive Effekte ergaben sich aus unserem betrieblichen Ergebnis (unter Berücksichtigung, dass unser Periodenergebnis nicht zahlungswirksame Aufwendungen wie Abschreibungen und anteilsbasierte Vergütungen umfasst) und der Entwicklung unseres Nettoumlaufvermögens im ersten Halbjahr 2024.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 (Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit Vorjahreszeitraum: 204,4 Mio. EUR) begründete sich die Verbesserung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 175,3 Mio. EUR vor allem aus dem Nettoumlaufvermögen, der positiven Veränderung in der Entwicklung unseres betrieblichen Ergebnisses und niedrigeren gezahlten Ertragssteuern abzüglich Rückerstattungen. Diese Verbesserung ist teilweise kompensiert durch Effekte wie die Rückerstattung von Umsatzsteuerforderungen in Polen im ersten Halbjahr 2023, die sich in der Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden widerspiegelte.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit wurde vorwiegend vom Capex in Höhe von 100,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 76,9 Mio. EUR) im ersten Halbjahr 2024 beeinflusst. Dieser umfasste in erster Linie Investitionen in die Logistikinfrastruktur, die die Logistikzentren in Deutschland, Polen und Frankreich betreffen sowie Investitionen in selbst entwickelte Software.

Infolgedessen verbesserte sich unser frei verfügbarer Cashflow im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 153,8 Mio. EUR von 125,8 Mio. EUR auf 279,6 Mio. EUR.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit umfasste im Wesentlichen Auszahlungen für den Rückerwerb eigener Aktien in Höhe von 100,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,0 Mio. EUR) im Rahmen unseres Aktienrückkaufprogramms, den Rückerwerb von Wandelanleihen in Höhe von 84,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,0 Mio. EUR) sowie Tilgungszahlungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 64,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 63,3 Mio. EUR).

Insgesamt erhöhten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im ersten Halbjahr 2024 um 32,9 Mio. EUR und befanden sich mit 2.566,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2024 (31. Dezember 2023: 2.533,2 Mio. EUR) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

## 1.2.5 Vermögenslage

Die Vermögenslage des Konzerns wird in folgender verkürzter Bilanz dargestellt.

### Aktiva

in Mio. EUR	30. Jun. 2024		31. Dez. 2023		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	2.510,4	32,0 %	2.540,5	32,6 %	-30,0	-1,2 %
Kurzfristige Vermögenswerte	5.340,4	68,0 %	5.249,2	67,4 %	91,2	1,7 %
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>7.850,9</b>	<b>100,0 %</b>	<b>7.789,7</b>	<b>100,0 %</b>	<b>61,2</b>	<b>0,8 %</b>

### Passiva

in Mio. EUR	30. Jun. 2024		31. Dez. 2023		Veränderung	
Eigenkapital	2.442,0	31,1 %	2.373,1	30,5 %	68,9	2,9 %
Langfristige Schulden	1.794,7	22,9 %	1.890,4	24,3 %	-95,7	-5,1 %
Kurzfristige Schulden	3.614,2	46,0 %	3.526,2	45,3 %	88,1	2,5 %
<b>Gesamtkapital</b>	<b>7.850,9</b>	<b>100,0 %</b>	<b>7.789,7</b>	<b>100,0 %</b>	<b>61,2</b>	<b>0,8 %</b>

Unser Gesamtvermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 0,8 % auf 7.850,9 Mio. EUR erhöht. Sachanlagen, Nettoumlaufvermögen sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind die wesentlichen Bilanzpositionen.

In den ersten sechs Monaten 2024 umfassten die langfristigen Vermögenswerte Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 43,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 37,5 Mio. EUR). Die Zugänge zu Sachanlagen beliefen sich auf 40,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 79,2 Mio. EUR), die in erster Linie unsere Logistikzentren in Deutschland, Polen und Frankreich umfassen. Die Effekte wurden durch planmäßige Abschreibungen ausgeglichen.

Die Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte um 91,2 Mio. EUR war im Wesentlichen auf den leichten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zurückzuführen.

Das Eigenkapital stieg in der ersten Jahreshälfte 2024 um 68,9 Mio. EUR auf 2.442,0 Mio. EUR zum 30. Juni 2024 (31. Dezember 2023: 2.373,1 Mio. EUR). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus unserem positiven Gesamtergebnis in der Periode. Die Entwicklung wurde teilweise durch den Rückkauf eigener Aktien (99,5 Mio. EUR) im Rahmen unseres Aktienrückkaufprogramms kompensiert. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 30,5 % zum Jahresanfang auf 31,1 % zum 30. Juni 2024.

Der Rückgang unserer langfristigen Schulden um 95,7 Mio. EUR ist in erster Linie auf den teilweisen Rückkauf der Wandelanleihen der Tranche A zurückzuführen. Hingegen ist die Entwicklung unserer kurzfristigen Schulden im Wesentlichen durch die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden bedingt, die um 98,4 Mio. EUR auf 2.880,3 Mio. EUR zum 30. Juni 2024 anstiegen. Ferner wurden Lieferantenforderungen gegen Zalando in Höhe von insgesamt 637,9 Mio. EUR zum 30. Juni 2024 an verschiedene Factoring-Anbieter übertragen (31. Dezember 2023: 590,1 Mio. EUR). Diese Salden wurden unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden ausgewiesen. Teilweise gegenläufig wirkte sich die Entwicklung der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten aus, die um 71,1 Mio. EUR auf 162,6 Mio. EUR zum 30. Juni 2024 zurückgingen, insbesondere durch einen Bewertungsrückgang unserer Sicherungsinstrumente.

Das Nettoumlaufvermögen, welches sich aus Vorräten sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden zusammensetzt, sank von -441,8 Mio. EUR zum 31. Dezember 2023 auf -488,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2024.

## Gesamtaussage

Der Vorstand blickt positiv auf die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2024. Das gesamtwirtschaftliche Umfeld zeigt Anzeichen einer Verbesserung mit leichtem Wachstum und sinkender Inflation. 2024 ist das erste Jahr, in dem wir mit der Umsetzung unserer Ökosystem-Strategie begonnen haben, mit der wir unsere Kompetenzen auf den B2C- und den B2B-Bereich fokussieren. Gleichzeitig markiert es auch unsere Rückkehr zum Wachstum.

Im Einklang mit der Entwicklung der E-Commerce-Modebranche, die sich durch eine leichte Verbesserung auszeichnet, verzeichnen wir ein GMV Wachstum von 2,4 % und ein Umsatzwachstum von 1,5 %. Dank unserer Ausrichtung auf Margensteigerung stieg unser bereinigtes EBIT von 144,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2023 auf 199,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024, wodurch sich die bereinigte EBIT-Marge von 3,0 % auf 4,1 % verbesserte.

### 1.2.6 Mitarbeiter\*innen

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter\*innen ging von 15.793 Mitarbeiter\*innen zum 31. Dezember 2023 um 524 Mitarbeiter\*innen auf 15.269 Mitarbeiter\*innen zum 30. Juni 2024 zurück.

## 1.3 Risiko- und Chancenbericht

Die Ergebnisse der Risikoanalyse für das erste Halbjahr 2024 stehen im Einklang mit den Herausforderungen, die in unserem Geschäftsbericht 2023 dargelegt wurden. Unvorhersehbare saisonale Wetterbedingungen und extreme Wetterereignisse wirken sich auf die Verbrauchernachfrage in den betroffenen Regionen aus. Informationssicherheit hat nach wie vor höchste Priorität. Das Risiko besteht, dass wir direkt oder indirekt von Cyberbedrohungen betroffen sind, die auf kritische Infrastrukturen abzielen. Der Modemarkt insgesamt ist sowohl im Online- als auch im Offline-Segment hart umkämpft. Die erfolgreiche Umsetzung unserer Ökosystemstrategie ist der Schlüssel für weiteres Wachstum und erhöhte Profitabilität bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung einer starken Marktposition.

Als E-Commerce-Ökosystem für den europäischen Mode und Lifestyle-Markt sind wir in strategischen Bereichen wie Künstlicher Intelligenz (KI), Zahlungen, Nachhaltigkeit und Plattformgeschäft weiterhin mit neuen und komplexeren Vorschriften auf europäischer und lokaler Ebene konfrontiert. Der regulatorische Druck erhöht die Verwaltungs- und Compliance-Anforderungen erheblich. Darüber hinaus erfordert die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften in einigen Fällen eine Anpassung unserer Geschäftsprozesse. Angesichts der neuesten Entwicklungen im Bereich KI erkunden wir proaktiv Möglichkeiten, Anwendungsfälle für KI bei Zalando erfolgreich einzuführen, um innovative Lösungen verantwortungsvoll zu nutzen und betriebliche Abläufe zu verbessern. Einen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt zu sichern ist hierbei unser Ziel.

Ungeachtet der in den vorherigen Absätzen beschriebenen Herausforderungen sind wir zuversichtlich, unsere Wachstums- und Profitabilitätspläne für das Geschäftsjahr 2024 zu erreichen.

## 1.4 Prognosebericht

### 1.4.1 Künftige gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Situation

Die wirtschaftliche Erholung im Euroraum startete 2024 stärker als erwartet, angetrieben vom Außenhandel und den steigenden Ausgaben der privaten Haushalte. Die aktuellen Daten lassen darauf schließen, dass sich das Wachstum auf kurze Sicht fortsetzen wird, mit einem höheren Tempo als bisher vorausgesehen. Das real verfügbare Einkommen wird voraussichtlich vor dem Hintergrund eines kräftigen Lohnwachstums, zunehmenden Vertrauens und sich verbesserter Handelsbedingungen steigen. Somit wird in 2024 eine konsumgetriebene Erholung erwartet. Der anfängliche Aufschwung des Außenbeitrags ist der Volatilität geschuldet, dem ein vorübergehender Rückgang Ende 2023 vorausgegangen war, aber die Auslandsnachfrage dürfte das Exportwachstum stützen. Mittelfristig sollten die negativen Auswirkungen der zurückliegenden geldpolitischen Straffung nachlassen, wobei die Konjunktur von der Aussicht auf eine Lockerung der Finanzierungsbedingungen profitiert. Zudem wird das Wachstum von einem starken Arbeitsmarkt profitieren, da die Arbeitslosigkeit historische Tiefstände erreicht. Mit dem Abklingen zyklischer Faktoren, die das Produktivitätswachstum in der Vergangenheit gebremst haben, wird mit einer Verbesserung der Produktivität gerechnet. Das jährliche durchschnittliche reale BIP-Wachstum wird im Jahr 2024 auf 0,9 % prognostiziert und dürfte 2025 auf 1,4 % und 2026 auf 1,6 % steigen.<sup>12</sup>

Die nachfolgende Tabelle zeigt die prozentuale Veränderung des privaten Konsums für den Zeitraum 2021 bis 2025.

#### Veränderung des privaten Konsums

in %	Historische Daten			Prognose	
	2021	2022	2023	2024	2025
Eurozone	4,4	4,2	0,5	1,1	1,6
Deutschland	1,5	3,9	-0,6	1,0	1,2
Schweiz	1,8	4,2	2,1	1,2	1,5
Spanien	7,1	4,7	1,8	2,0	2,1
Frankreich	5,1	2,3	0,7	1,3	1,9
Italien	5,5	4,9	1,2	0,0	1,2

Quelle: OECD-Wirtschaftsausblick, Mai 2024

Die Inflation in Europa wird voraussichtlich im gesamten Jahr 2024 stabil bleiben, bevor sie 2025 auf 2,2 % sinkt. In den nächsten Quartalen wird sie voraussichtlich bei etwa 2,5 % liegen, wobei einige Schwankungen auf Änderungen der Energiepreise zurückzuführen sind. Dies deutet auf einen Rückgang des Kostendrucks hin, auch aus dem Arbeitssektor, und darauf, dass die verzögerte Wirkung der vorherigen geldpolitischen Straffung allmählich die Verbraucherpreise beeinflusst. In Anbetracht der Tatsache, dass auch die Lebensmittel-inflation voraussichtlich weiter sinken wird und die Energieinflation wahrscheinlich einen

<sup>12</sup> Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, Juni 2024

Vorteil bringt, deutet dies auf einen Rückgang der Kerninflation hin. Das Inflationsziel von 2 % wird voraussichtlich im vierten Quartal 2025 erreicht, ein Quartal später als bisher erwartet.<sup>13</sup>

In Hinblick auf den deutschen E-Commerce zeichnet sich zur Jahresmitte eine spürbare Trendwende ab. Die ersten positiven Signale vom Jahresanfang haben sich bestätigt. Allerdings ist es noch zu früh, von einem Ende der Konsumkrise zu sprechen, da Unsicherheiten wie politische Destabilisierungen und geopolitische Konflikte eine weitere Rückkehr zum Wachstum behindern könnten.<sup>14</sup>

Für die kommenden Jahre wird jedoch mit einer Steigerung der Marktdurchdringung des Online-Geschäfts gerechnet. Wir sind weiter überzeugt, dass Zalando gut positioniert ist, um seinen profitablen Wachstumskurs fortzusetzen.

### 1.4.2 Prognose

Das erste Halbjahr 2024 war durch eine Rückkehr zum Wachstum charakterisiert, das GMV-Wachstum erreichte 2,4 %, das Umsatzwachstum 1,5 %. Der Markt zeigt weiterhin allmähliche Anzeichen einer Erholung, die sich gemäß unseren Erwartungen im Jahresverlauf beschleunigen werden. Daher bleiben wir hinsichtlich unserer Erwartungen für das Gesamtjahr 2024 zuversichtlich und bestätigen unsere Prognose.

Ausblick 2024	
GMV	0 % bis 5 %
Umsatzerlöse	0 % bis 5 %
Bereinigtes EBIT	380 Mio. EUR bis 450 Mio. EUR
Capex	250 Mio. EUR bis 350 Mio. EUR

### 1.4.3 Gesamtaussage des Vorstands der Zalando SE

Zusammengefasst zeigt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, dass sich der Konzern zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts 2024 weiterhin in einer stabilen wirtschaftlichen Lage befand.

Berlin, 5. August 2024

Der Vorstand

Robert Gentz                      David Schneider                      Dr. Sandra Dembeck  
David Schröder                      Dr. Astrid Arndt

<sup>13</sup> Gesamtwirtschaftliche Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems, Juni 2024  
<sup>14</sup> BEVH Pressemitteilung, Juli 2024

# Konzern- Zwischenabschluss

## 2.1 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
Umsatzerlöse	(1.)	2.643,2	2.556,3	4.884,6	4.811,9
Umsatzkosten	(2.)	-1.544,0	-1.518,8	-2.928,6	-2.919,9
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>1.099,1</b>	<b>1.037,6</b>	<b>1.956,0</b>	<b>1.892,0</b>
Fulfilmentkosten	(3.)	-583,5	-624,7	-1.134,0	-1.219,4
Marketingkosten	(3.)	-237,3	-175,0	-420,4	-339,0
Verwaltungskosten		-126,8	-122,9	-249,6	-241,4
Sonstige betriebliche Erträge		2,4	8,0	7,7	13,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,8	-36,2	-4,3	-45,0
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>154,7</b>	<b>86,8</b>	<b>155,5</b>	<b>60,6</b>
Zinsen und ähnliche Erträge		20,1	9,1	38,2	15,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-24,1	-21,8	-46,1	-41,1
Übriges Finanzergebnis		-2,8	9,2	-11,8	-2,9
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-6,7</b>	<b>-3,4</b>	<b>-19,7</b>	<b>-29,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>148,0</b>	<b>83,3</b>	<b>135,8</b>	<b>31,6</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(4.)	-52,3	-26,7	-48,9	-13,4
<b>Periodenergebnis</b>		<b>95,7</b>	<b>56,6</b>	<b>86,9</b>	<b>18,2</b>
Periodenergebnis in Prozent vom Umsatz		3,6 %	2,2%	1,8 %	0,4 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(5.)	0,37	0,22	0,33	0,07
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(5.)	0,37	0,22	0,33	0,07

### Sonstiges Ergebnis des Konzerns

in Mio. EUR	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
<b>Periodenergebnis</b>	<b>95,7</b>	<b>56,6</b>	<b>86,9</b>	<b>18,2</b>
Posten, die in Folgeperioden in das Periodenergebnis umgegliedert werden				
Effektiver Teil der Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges nach Steuern	-9,0	-1,1	29,3	12,9
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Jahresabschlüsse	1,8	15,6	2,5	15,0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-7,2</b>	<b>14,5</b>	<b>31,8</b>	<b>27,9</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>88,6</b>	<b>71,2</b>	<b>118,7</b>	<b>46,1</b>

## 2.2 Konzernbilanz

### Konzernbilanz – Aktiva

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte		400,5	399,2
Sachanlagen		1.226,1	1.254,1
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten		786,7	785,5
Finanzielle Vermögenswerte	(14.)	79,2	85,2
Nichtfinanzielle Vermögenswerte		4,1	3,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		6,9	6,9
Latente Steueransprüche		6,9	6,4
		<b>2.510,4</b>	<b>2.540,5</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	(6.)	1.443,9	1.440,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(7.)	948,2	899,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	(14.)	116,6	110,5
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte		265,5	265,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(8.)	2.566,2	2.533,2
		<b>5.340,4</b>	<b>5.249,2</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>7.850,9</b>	<b>7.789,7</b>

## Konzernbilanz – Passiva

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		257,6	260,5
Kapitalrücklage		1.274,7	1.323,7
Sonstige Rücklagen		12,0	-21,9
Gewinnrücklagen		897,7	810,9
	<b>(9.)</b>	<b>2.442,0</b>	<b>2.373,1</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen		103,1	108,8
Leasingverbindlichkeiten		758,2	780,0
Wandelanleihen	(10.)	865,0	939,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		4,8	6,7
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		0,2	0,4
Latente Steuerschulden		63,4	55,1
		<b>1.794,7</b>	<b>1.890,4</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Rückstellungen		5,4	5,0
Leasingverbindlichkeiten		144,6	132,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	(11.)	2.880,3	2.782,0
Erhaltene Anzahlungen	(11.)	50,3	48,0
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern		34,8	20,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(12.), (14.)	162,6	233,7
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		336,3	304,6
		<b>3.614,2</b>	<b>3.526,2</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>7.850,9</b>	<b>7.789,7</b>

## 2.3 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/24

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
<b>Stand 1. Jan. 2024</b>		<b>260,5</b>	<b>1.323,7</b>
Periodenergebnis		0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis		0,0	0,0
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Kapitalerhöhung		0,1	1,5
Ausgabe von eigenen Aktien		1,1	-0,2
Rückerwerb von eigenen Aktien		-4,1	-95,4
Anteilsbasierte Vergütungen		0,0	45,0
Latente Steuern aus anteilsbasierter Vergütung		0,0	0,1
Umbuchung der Cashflow Hedge Rücklage in die Vorräte		0,0	0,0
<b>Stand 30. Jun. 2024</b>	<b>(9.)</b>	<b>257,6</b>	<b>1.274,7</b>

### Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/23

in Mio. EUR	Anhang 2.5.2	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
<b>Stand 1. Jan. 2023</b>		<b>259,0</b>	<b>1.237,8</b>
Periodenergebnis		0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis		0,0	0,0
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Kapitalerhöhung		0,1	1,2
Ausgabe von eigenen Aktien		0,5	-0,1
Rückerwerb von eigenen Aktien		0,0	0,0
Anteilsbasierte Vergütungen		0,0	41,3
Latente Steuern aus anteilsbasierter Vergütung		0,0	-1,1
Umbuchung der Cash Hedge Reserve in die Vorräte		0,0	0,0
<b>Stand 30. Jun. 2023</b>	<b>(9.)</b>	<b>259,6</b>	<b>1.279,2</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/24

Sonstige Rücklagen				
Cashflow Hedges	Währungs- umrechnung	Gewinnrücklage		Summe
<b>-33,5</b>	<b>11,5</b>	<b>810,9</b>		<b>2.373,1</b>
0,0	0,0	86,9		86,9
29,3	2,5	0,0		31,8
<b>29,3</b>	<b>2,5</b>	<b>86,9</b>		<b>118,7</b>
0,0	0,0	0,0		1,6
0,0	0,0	0,0		0,9
0,0	0,0	0,0		-99,5
0,0	0,0	0,0		45,0
0,0	0,0	0,0		0,1
2,1	0,0	0,0		2,1
<b>-2,0</b>	<b>14,0</b>	<b>897,7</b>		<b>2.442,0</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung H1/23

Sonstige Rücklagen				
Cashflow Hedges	Währungs- umrechnung	Gewinnrücklage		Summe
<b>-14,4</b>	<b>-11,0</b>	<b>727,8</b>		<b>2.199,2</b>
0,0	0,0	18,2		18,2
12,9	15,0	0,0		27,9
<b>12,9</b>	<b>15,0</b>	<b>18,2</b>		<b>46,1</b>
0,0	0,0	0,0		1,3
0,0	0,0	0,0		0,4
0,0	0,0	0,0		0,0
0,0	0,0	0,0		41,3
0,0	0,0	0,0		-1,1
-5,8	0,0	0,0		-5,8
<b>-7,4</b>	<b>4,0</b>	<b>746,1</b>		<b>2.281,5</b>

## 2.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

### Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR		Anhang 2.5.2	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
1	Periodenergebnis		95,7	56,6	86,9	18,2
2	+ Zahlungsunwirksamer Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen		22,4	20,2	44,7	41,3
3	+ Abschreibungen auf Sachanlagen, Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und immaterielle Vermögenswerte		77,8	75,9	160,5	153,2
4	+/- Steuern vom Einkommen und Ertrag	(4.)	52,3	26,7	48,9	13,4
5	- Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag, abzüglich Erstattungen		-30,0	-21,4	-23,9	-53,5
6	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		-4,0	29,1	-4,4	31,7
7	-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen		6,3	7,1	11,3	18,1
8	+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte	(6.)	140,2	328,1	-3,0	79,4
9	+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	(7.)	-186,6	-125,6	-49,0	49,8
10	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden	(11.)	203,9	-110,5	116,8	-253,8
11	+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Aktiva/Passiva	(12.)	103,7	85,1	-9,1	106,6
<b>12</b>	<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>(13.)</b>	<b>481,7</b>	<b>371,1</b>	<b>379,7</b>	<b>204,4</b>
13	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-19,2	-22,4	-56,8	-40,1
14	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-21,4	-16,8	-43,3	-36,8
15	- Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen, Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel, sowie sonstige Beteiligungen		0,0	-1,2	0,0	-1,7
16	+/- Ein-/Auszahlungen für Investitionen in Termingelder		28,0	0,0	0,0	0,0
17	+/- Änderung von Zahlungsmitteln, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen		0,0	-4,9	4,9	-4,9
<b>18</b>	<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(13.)</b>	<b>-12,6</b>	<b>-45,3</b>	<b>-95,2</b>	<b>-83,5</b>
19	+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen der Anteilseigner*innen und Aktienoptionsausübungen abzüglich Transaktionskosten		2,0	1,3	2,5	1,7
20	- Auszahlungen für den Rückerwerb von eigenen Aktien	(9.)	-92,1	0,0	-100,0	0,0
21	- Auszahlungen für den Rückerwerb von Wandelanleihen, zuzüglich Transaktionskosten	(10.)	-84,2	0,0	-84,2	0,0
22	- Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		-31,0	-33,4	-64,3	-63,3
<b>23</b>	<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(13.)</b>	<b>-205,3</b>	<b>-32,0</b>	<b>-246,0</b>	<b>-61,6</b>
24	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		263,8	293,7	38,6	59,2
25	+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands		0,8	-3,0	-5,6	-8,4
26	+ Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode		2.301,6	1.784,8	2.533,2	2.024,8
<b>27</b>	<b>= Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode</b>	<b>(8.)</b>	<b>2.566,2</b>	<b>2.075,6</b>	<b>2.566,2</b>	<b>2.075,6</b>
	<b>Frei verfügbarer Cashflow</b>	<b>(13.)</b>	<b>441,1</b>	<b>330,7</b>	<b>279,6</b>	<b>125,8</b>

## 2.5 Verkürzter Konzern-Zwischenanhang

### 2.5.1 Allgemeine Angaben

Die Zalando SE ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, Deutschland. Die Zalando SE, Berlin, ist die Muttergesellschaft des Zalando-Konzerns (nachfolgend auch „Zalando“ oder „Konzern“ genannt).

Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wurde unter Berücksichtigung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Verbindung mit IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Außerdem wurden die Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) beachtet. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 zu lesen.

### Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert übernommen.

Aus der erstmaligen Anwendung geänderter IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie vom IASB verabschiedet wurden und in der EU im Geschäftsjahr 2024 anzuwenden sind, ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass eine Addition von einzelnen Zahlen zur angegebenen Summe nicht genau möglich ist und dargestellte Prozentangaben nicht genau die Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### Konsolidierungskreis

Die Anzahl der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Tochtergesellschaften blieb unverändert und betrug zum 31. Dezember 2023 sowie zum 30. Juni 2024 58.

## 2.5.2 Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung und -bilanz

### (1.) Umsatzerlöse

#### Umsatzerlöse

in Mio. EUR	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
Erträge aus dem Verkauf von Handelswaren	2.116,5	2.059,0	3.899,3	3.864,5
Erträge aus übrigen Dienstleistungen	526,7	497,4	985,3	947,4
<b>Summe</b>	<b>2.643,2</b>	<b>2.556,3</b>	<b>4.884,6</b>	<b>4.811,9</b>

Die Erträge aus dem Verkauf von Handelswaren umfassten den Verkauf von Handelswaren an unsere Kund\*innen im Retail-Geschäft<sup>15</sup> und sind dementsprechend vollständig dem Segment B2C zugeordnet. Die Erträge aus übrigen Dienstleistungen enthielten im Wesentlichen Umsätze aus dem Partnerprogramm, unseren Zalando Payment Services, ZMS, ZEOS (einschließlich ZFS, unserem Multi-Channel-Geschäft und Tradebyte) und Highsnobiety. Diese Umsätze sind den Segmenten B2C und B2B zugeordnet.

Weitere Informationen zu den Umsatzerlösen können dem Abschnitt [2.5.3 \(2.\) Segmentberichterstattung](#) entnommen werden.

### (2.) Umsatzkosten

#### Umsatzkosten

in Mio. EUR	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
Sachkosten	1.460,4	1.442,5	2.764,6	2.767,3
Personalkosten	83,6	76,2	164,0	152,6
<b>Summe</b>	<b>1.544,0</b>	<b>1.518,8</b>	<b>2.928,6</b>	<b>2.919,9</b>

Die Umsatzkosten umfassten im Wesentlichen Materialaufwand, Personalkosten, Wertberichtigungen auf Vorräte, Abschreibungen, Fremdleistungen sowie Infrastrukturkosten.

#### Umsatzkosten

in Mio. EUR	Q2/24	Q2/23	Veränderung	H1/24	H1/23	Veränderung
<b>Summe</b>	<b>1.544,0</b>	<b>1.518,8</b>	<b>25,3</b>	<b>2.928,6</b>	<b>2.919,9</b>	<b>8,7</b>
davon historische Anschaffungskosten	1.345,8	1.292,6	53,2	2.474,8	2.470,4	4,5
davon Veränderung der Wertberichtigung	-51,3	11,6	-63,0	-30,1	15,8	-45,9
davon Fulfillment Services	188,4	164,5	23,9	363,0	317,5	45,5
davon Sonstige	61,1	50,0	11,1	120,9	116,2	4,7

<sup>15</sup> Vornorms Wholesale- und Offprice-Geschäft

Die „Sonstigen“ Umsatzkosten umfassten hauptsächlich das Partnerprogramm, Highsnobiety und ZMS.

### (3.) Vertriebskosten

Vertriebskosten

in Mio. EUR	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
Sachkosten	682,7	673,0	1.287,7	1.317,1
Personalkosten	138,2	126,7	266,6	241,2
<b>Summe</b>	<b>820,8</b>	<b>799,7</b>	<b>1.554,3</b>	<b>1.558,4</b>

Im ersten Halbjahr 2024 setzen sich die Vertriebskosten aus Fulfilmentkosten in Höhe von 1.134,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 1.219,4 Mio. EUR) und Marketingkosten in Höhe von 420,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 339,0 Mio. EUR) zusammen.

Die Sachkosten umfassten überwiegend Marketingkosten, Aufwendungen für Outbound-Logistik sowie Abschreibungen auf Anlagevermögen. Darüber hinaus enthalten die Fulfilmentkosten auch Wertberichtigungen auf Forderungen. Ein verbessertes Debitorenmanagement hatte einen positiven Einfluss von 25,8 Mio. EUR auf unsere Nettowertberichtigungen.

### (4.) Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

in Mio. EUR	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
Latente Steuern	-6,4	-10,8	6,3	8,2
Laufende Steuern	-45,9	-15,8	-55,1	-21,6
<b>Summe</b>	<b>-52,3</b>	<b>-26,7</b>	<b>-48,9</b>	<b>-13,4</b>

In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag war ein Ertragsteueraufwand für Vorjahre in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,9 Mio. EUR) enthalten.

Der Ertragsteueraufwand wird auf Grundlage der Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr erfasst. Der Steuersatz für die Zwischenberichtsperiode zum 30. Juni 2024 beträgt 36,0 % (Vorjahreszeitraum: 42,4 %).

In einigen Ländern, in denen Zalando tätig ist, gelten Vorschriften zur Sicherstellung einer globalen Mindestbesteuerung (Pillar II) bzw. wurden diese angekündigt. Der Konzern fällt in den Anwendungsbereich von Pillar II und die Beurteilung der potenziellen Belastung durch Pillar II-Ertragsteuern basiert auf den aktuellen Steuererklärungen, der länderbezogenen Berichterstattung und den Jahresabschlüssen der Konzernunternehmen. Ausgehend von dieser Beurteilung liegt der effektive Steuersatz für Pillar II-Ertragsteuern in den meisten Ländern, in denen wir tätig sind, bei über 15 %. Es gibt jedoch eine begrenzte Anzahl von Ländern, in denen die temporäre Safe Harbour-Vereinfachungen möglicherweise nicht gilt und

der effektive Steuersatz für Pillar II-Ertragsteuern in etwa bei 15 % liegt. Wir erwarten keine wesentliche Belastung durch Pillar II-Ertragsteuern, da nur ein geringfügiger Anteil unseres zu versteuernden Ergebnisses auf Länder entfällt, in denen der Steuersatz unter 15 % liegt.

### (5.) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich, indem das auf die Anteilseigner\*innen der Zalando SE entfallende Periodenergebnis durch die unverwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird.

#### Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert

	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
Anteilseigner*innen der Zalando SE zuzurechnendes Periodenergebnis (in Mio. EUR)	95,7	56,6	86,9	18,2
Unverwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in Mio. Stück)	259,1	259,4	259,8	259,2
<b>Gesamt (in EUR)</b>	<b>0,37</b>	<b>0,22</b>	<b>0,33</b>	<b>0,07</b>

Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich, indem das auf die Anteilseigner\*innen der Zalando SE entfallende Periodenergebnis durch die verwässerte durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird.

#### Ergebnis je Aktie (EPS) verwässert

	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
Anteilseigner*innen der Zalando SE zuzurechnendes Periodenergebnis (in Mio. EUR)	95,7	56,6	86,9	18,2
Verwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in Mio. Stück)	261,6	261,6	262,1	261,6
<b>Gesamt (in EUR)</b>	<b>0,37</b>	<b>0,22</b>	<b>0,33</b>	<b>0,07</b>

Der verwässernde Effekt war im Wesentlichen auf anteilsbasierte Vergütungszusagen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente gegenüber Mitarbeiter\*innen zurückzuführen. Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie haben wir sämtliche Mitarbeiter\*innenoptionen berücksichtigt, mit Ausnahme anteilsbasierter Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, die eine zum Abschlussstichtag noch nicht erfüllte Leistungsbedingung enthalten. Somit wurden wie im Vorjahreszeitraum die unter dem LTI 2021 gewährten Optionen bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses überwiegend nicht berücksichtigt. Des Weiteren haben wir Optionen, die während des jeweiligen Berichtszeitraums aus dem Geld waren, ebenfalls von der Berechnung ausgeschlossen. Daher wurden nur einige Optionen aus EIP, LTI und ZOP (hauptsächlich solche mit einem Ausübungspreis von 1,00 EUR) in das verwässerte Ergebnis je Aktie einbezogen.

**(6.) Vorräte**

Die Vorräte, d. h. der Bestand an Waren, der sich im Wesentlichen aus Schuhen und Textilien zusammensetzt, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Vorräte	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023	Veränderung
in Mio. EUR			
<b>Vorräte</b>	<b>1.443,9</b>	<b>1.440,9</b>	<b>3,0</b>
davon historische Anschaffungskosten	1.749,6	1.776,8	-27,1
davon Wertberichtigungen	-305,8	-335,9	30,1

Aufgrund des verbesserten Abverkaufserfolgs unserer Retail-Bestände<sup>16</sup> haben wir die Wertberichtigungen auf unseren Lagerbestand gesenkt.

**(7.) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen**

Zum Abschlussstichtag setzen sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen wie folgt zusammen:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023	Veränderung
in Mio. EUR			
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen</b>	<b>948,2</b>	<b>899,3</b>	<b>49,0</b>
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	596,4	596,6	-0,2
davon sonstige Forderungen	351,9	302,7	49,2

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegen die Kund\*innen der Zalando SE, wohingegen sonstige Forderungen gegen die Kund\*innen unserer Partner für Verkäufe auf unserer Plattform bestehen. Der gesamte Forderungsbestand wurde um Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen reduziert.

Die Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen beläuft sich zum 30. Juni 2024 auf 53,3 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 68,6 Mio. EUR).

**(8.) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stiegen in der ersten Jahreshälfte 2024 um 32,9 Mio. EUR. Für weitere Informationen zur Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wird auf Abschnitt 2.5.2 (13.) Angaben zur Kapitalflussrechnung verwiesen.

<sup>16</sup> Vormalis Wholesale und Offprice-Bestände

**(9.) Eigenkapital**

Der Anstieg des Eigenkapitals um 68,9 Mio. EUR in der ersten Jahreshälfte 2024 resultierte in erster Linie aus unserem positiven Gesamtergebnis in der Periode, teilweise kompensiert durch den Rückkauf eigener Aktien (99,5 Mio. EUR) im Rahmen unseres Aktienrückkaufprogramms.

**(10.) Wandelanleihen**

Am 7. Mai 2024 haben wir mit einem teilweisen Rückkauf unserer Wandelanleihen der Tranche A begonnen, die am 6. August 2025 fällig werden. Infolgedessen haben wir zum 30. Juni 2024 Wandelanleihen mit einem Nominalwert von 88,2 Mio. EUR zu einem Kaufpreis von 84,2 Mio. EUR zurückgekauft. Die geplante Transaktion wurde am 18. Juli 2024 abgeschlossen. Der gesamte zurückgekaufte Betrag belief sich auf 100 Mio. EUR mit einem Durchschnittspreis von 95,50 EUR (Gesamtkaufpreis: 95.545.494,89 EUR)

**(11.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden und erhaltene Anzahlungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden sind in den ersten sechs Monaten 2024 um 98,4 Mio. EUR gestiegen. Zum 30. Juni 2024 wurden Lieferantenforderungen gegen Zalando in Höhe von insgesamt 637,9 Mio. EUR an verschiedene Reverse-Factoring-Anbieter übertragen (31. Dezember 2023: 590,1 Mio. EUR). Diese Salden wurden unter den kurzfristigen Schulden, d. h. unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden erfasst.

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Kund\*innenanzahlungen auf Bestellungen.

**(12.) Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten**

Zum Abschlussstichtag sanken die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 71,1 Mio. EUR auf 162,6 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 233,7 Mio. EUR). Dies ist im Wesentlichen auf die Verringerung der derivativen Finanzinstrumente sowie den Rückgang unserer Rückerstattungsverpflichtungen gegenüber Kund\*innen zurückzuführen.

**(13.) Angaben zur Kapitalflussrechnung**

Wir haben im ersten Halbjahr 2024 einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 379,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 204,4 Mio. EUR) erwirtschaftet.

Alle gezahlten bzw. erhaltenen Zinsen sind im Mittelzufluss und -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten :

## Zahlungswirksame Zinsen

in Mio. EUR	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
Gezahlte Zinsen	-17,1	-13,3	-35,0	-25,0
Erhaltene Zinsen	18,6	5,0	36,5	7,9
<b>Summe</b>	<b>1,5</b>	<b>-8,3</b>	<b>1,5</b>	<b>-17,1</b>

Die gezahlten Zinsen enthielten im ersten Halbjahr 2024 auch die Auszahlungen für den Zinsanteil der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 13,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 8,5 Mio. EUR), welche als Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit klassifiziert wurden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Berechnung des frei verfügbaren Cashflow ausgehend vom Mittelzufluss und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit.

#### Frei verfügbarer Cashflow

in Mio. EUR	Q2/24	Q2/23	H1/24	H1/23
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	481,7	371,1	379,7	204,4
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-19,2	-22,4	-56,8	-40,1
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-21,4	-16,8	-43,3	-36,8
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen, Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel, sowie sonstige Beteiligungen	0,0	-1,2	0,0	-1,7
<b>Frei verfügbarer Cashflow</b>	<b>441,1</b>	<b>330,7</b>	<b>279,6</b>	<b>125,8</b>

#### (14.) Finanzinstrumente

Der beizulegende Zeitwert der Wandelanleihen (Level 1 der Fair-Value-Hierarchie) betrug zum 30. Juni 2024 833,3 Mio. EUR, dem ein Buchwert von 865,0 Mio. EUR gegenüberstand. Darüber hinaus ergaben sich keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Buchwerten und den beizulegenden Zeitwerten der sonstigen Finanzinstrumente.

Beteiligungen und derivative Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert (Level 2 der Fair-Value-Hierarchie) bewertet. Der beizulegende Zeitwert der Beteiligungen beträgt 25,0 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 29,0 Mio. EUR), der der Vermögenswerte aus derivativen Finanzinstrumenten beträgt 8,1 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 2,5 Mio. EUR) und der der Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten beträgt 10,6 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 55,0 Mio. EUR).

In Bezug auf zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente bleiben die Bewertungsmethoden und -parameter sowie die Kategorisierung der Fair-Value-Hierarchiestufen seit dem 31. Dezember 2023 unverändert.

### 2.5.3 Sonstige Angaben

#### (1.) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen vorgenommen. Die Geschäfte wurden wie unter fremden Dritten abgeschlossen. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf Mitarbeiter\*innen in Schlüsselpositionen. D. h., sie werden mit Mitgliedern des Vorstands oder des Aufsichtsrats, deren unmittelbaren Familienangehörigen oder Unternehmen, die von einer oder mehreren dieser Personen (gemeinsam) beherrscht werden, durchgeführt.

Aus Transaktionen mit von unseren Schlüsselpersonen des Managements beherrschten oder gemeinschaftlich beherrschten Unternehmen resultierten zum Abschlussstichtag Verbindlichkeiten in Höhe von 140,5 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 169,2 Mio. EUR) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen. Davon bestanden 139,8 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 169,1 Mio. EUR) gegenüber einem Reverse-Factoring-Anbieter, mit dem zwischen uns und nahestehenden Unternehmen Reverse-Factoring-Verträge bestehen. Somit bestanden direkt gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 0,2 Mio. EUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen beliefen sich auf 0,1 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 0,0 Mio. EUR). Ferner erbrachten wir für nahestehende Unternehmen und Personen Dienstleistungen in Höhe von 13,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 14,6 Mio. EUR).

Im Berichtszeitraum wurden Waren von nahestehenden Unternehmen und Personen in einem Umfang von 121,8 Mio. EUR geordert. Im Vorjahreszeitraum betrug das Ordervolumen für Waren insgesamt 119,2 Mio. EUR. Zudem wurden Waren im Wert von 1,7 Mio. EUR an nahestehende Unternehmen und Personen veräußert (Vorjahreszeitraum: 1,1 Mio. EUR). Wie im Vorjahreszeitraum haben wir im Berichtszeitraum keine Dienstleistungen von nahestehenden Unternehmen und Personen in Anspruch genommen.

Im Gegensatz dazu beziehen sich die Transaktionen mit Schlüsselpersonen des Managements nur auf die Ausübung von Optionen im Rahmen unserer aktienbasierten Vergütungszusagen, die den Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern des Vorstands als Teil der Vorstandsvergütung gewährt wurden. Im Berichtszeitraum haben unsere Schlüsselpersonen des Managements keine Optionen ausgeübt. Im Vorjahreszeitraum hatten ein Mitglied des Vorstands 6.754 Optionen im Rahmen des ZOP 2021 und ein ehemaliges Mitglied des Vorstands 42.814 Optionen im Rahmen des LTI 2019 ausgeübt.

## (2.) Segmentberichterstattung

Anfang 2024 haben wir unsere weiterentwickelte Strategie kommuniziert, das führende E-Commerce-Ökosystem für den europäischen Mode- und Lifestyle-Markt aufzubauen, mit dem Ziel, unsere Plattformkompetenzen auf die zwei Kund\*innengruppen zu fokussieren: B2C (Business-to-Consumer) und B2B (Business-to-Business). Dementsprechend hat sich unsere Managementsteuerung im Jahr 2024 von einer Ausrichtung nach Absatzkanälen (Fashion Store und Offprice) auf eine kund\*innenorientierte Unterscheidung zwischen den Segmenten B2C- und B2B verlagert. Weitere Informationen finden sich in Abschnitt 2.1.2 Konzernstruktur unseres Geschäftsberichts 2023.

Im Einklang mit dem überarbeiteten internen Managementansatz haben wir unsere externe Berichterstattung seit dem ersten Quartal 2024 angepasst, um unsere neuen Geschäftssegmente B2C und B2B widerzuspiegeln. Unsere externe Berichterstattung korrespondiert mit unserer internen Steuerung und entspricht den allgemeinen Grundsätzen der Rechnungslegung nach IFRS (siehe Abschnitt 3.5.2 Allgemeine Grundsätze in unserem Geschäftsbericht 2023).

Das B2C-Segment umfasst den Großteil unseres Mode- und Lifestyle-Geschäfts, also unseren ehemaligen Fashion Store (inkl. Wholesale und Partnergeschäft), Offprice (Lounge by Zalando und Outlets) sowie unsere Plattformdienstleistungen ZMS. Das B2B-Segment umfasst Dienstleistungen, über die wir unseren Partnern die passenden B2B-Produkte bereitstellen, mit denen sich ihre Geschäftsanforderungen auf und abseits unserer Zalando-Plattform bedienen lassen, d.h. ZEOS (inkl. ZFS, unser Multi-Channel-Geschäft und Tradebyte) sowie Highsnobiety.

Sowohl die mit externen Geschäftspartnern erzielten Umsatzerlöse und Ergebnisbeiträge als auch die konzerninternen Transaktionen zwischen unseren Segmenten werden gemäß IFRS 8 separat an den Hauptentscheidungsträger berichtet. Daher enthält die Segmentberichterstattung eine Überleitungsspalte, um von den Werten der Geschäftssegmente (einschließlich interner und externer Transaktionen) auf die Werte des Konzerns (lediglich externe Transaktionen) überzuleiten. Die internen Transaktionen beziehen sich auf den Austausch von Waren und Dienstleistungen zwischen den Segmenten.

Der Vorstand misst die Leistung der Segmente auf Basis von Umsatzerlösen und bereinigte EBIT, die für die Segmentberichterstattung auf die gleiche Weise definiert werden wie für den Konzernabschluss. Informationen zu Segmentvermögenswerten oder -schulden sind nicht vorhanden bzw. nicht entscheidungsrelevant.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verkürzte Segmentergebnisrechnung für die ersten sechs Monate 2024:

#### Konzern-Segmentergebnisrechnung H1/24

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
Umsatzerlöse	4.441,1	448,9	4.890,0	-5,4	4.884,6
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(4.415,1)</i>	<i>(401,7)</i>	<i>(4.816,8)</i>	<i>(-4,9)</i>	<i>(4.811,9)</i>
davon zwischen den Segmenten	0,0	5,4	5,4	-5,4	0,0
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(4,9)</i>	<i>(4,9)</i>	<i>(-4,9)</i>	<i>(0,0)</i>
Bereinigtes EBIT	188,1	12,6	200,8	-0,9	199,9
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(124,4)</i>	<i>(19,7)</i>	<i>(144,1)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(144,1)</i>
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	4,2 %	2,8 %	4,1 %	—	4,1 %
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(2,8%)</i>	<i>(4,9%)</i>	<i>(3,0%)</i>	—	<i>(3,0%)</i>
Anteilsbasierte Vergütungen	40,4	4,3	44,7	0,0	44,7
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(38,2)</i>	<i>(3,1)</i>	<i>(41,3)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(41,3)</i>
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	1,7	8,6	10,3	0,0	10,3
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,4)</i>	<i>(8,8)</i>	<i>(9,2)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(9,2)</i>
Einmaleffekte	-10,6	0,0	-10,6	0,0	-10,6
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(0,0)</i>
Restrukturierungskosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(32,3)</i>	<i>(0,7)</i>	<i>(33,0)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(33,0)</i>
EBIT	156,6	-0,3	156,4	-0,9	155,5
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(53,5)</i>	<i>(7,1)</i>	<i>(60,6)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(60,6)</i>

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verkürzte Segmentergebnisrechnung für das zweite Quartal 2024:

#### Konzern-Segmentergebnisrechnung Q2/24

in Mio. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
Umsatzerlöse	2.413,1	233,8	2.646,8	-3,7	2.643,2
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(2.347,1)</i>	<i>(212,0)</i>	<i>(2.559,1)</i>	<i>(-2,7)</i>	<i>(2.556,3)</i>
davon zwischen den Segmenten	0,0	3,7	3,7	-3,7	0,0
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(2,7)</i>	<i>(2,7)</i>	<i>(-2,7)</i>	<i>(0,0)</i>
Bereinigtes EBIT	165,2	7,1	172,4	-0,8	171,6
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(129,3)</i>	<i>(15,5)</i>	<i>(144,8)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(144,8)</i>
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	6,8 %	3,1 %	6,5 %	–	6,5 %
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(5,5%)</i>	<i>(7,3%)</i>	<i>(5,7%)</i>	–	<i>(5,7%)</i>
Anteilsbasierte Vergütungen	20,1	2,3	22,4	0,0	22,4
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(18,8)</i>	<i>(1,4)</i>	<i>(20,2)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(20,2)</i>
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	0,8	4,2	5,0	0,0	5,0
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,3)</i>	<i>(4,5)</i>	<i>(4,8)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(4,8)</i>
Einmaleffekte	-10,6	0,0	-10,6	0,0	-10,6
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(0,0)</i>
Restrukturierungskosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(32,3)</i>	<i>(0,7)</i>	<i>(33,0)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(33,0)</i>
EBIT	154,8	0,7	155,5	-0,8	154,7
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(77,9)</i>	<i>(8,9)</i>	<i>(86,8)</i>	<i>(0,0)</i>	<i>(86,8)</i>

### (3.) Ereignisse nach der Berichtsperiode

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die zwischen dem Abschlussstichtag (30. Juni 2024) und dem Zeitpunkt der Genehmigung der Veröffentlichung des Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts durch den Vorstand (5. August 2024) eingetreten sind und wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten, haben sich nicht ergeben.

Berlin, 5. August 2024

Der Vorstand

Robert Gentz                      David Schneider                      Dr. Sandra Dembeck  
David Schröder                      Dr. Astrid Arndt

## 2.6 Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 5. August 2024

Der Vorstand

Robert Gentz	David Schneider	Dr. Sandra Dembeck
David Schröder	Dr. Astrid Arndt	

## 2.7 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Zalando SE, Berlin

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie verkürztem Konzern-Zwischenanhang – und den Konzern-Zwischenlagebericht der Zalando SE, Berlin, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzern-Zwischenlageberichts nach den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzern-Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Berlin, den 5. August 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schmidt	Sternberg
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

# Service

## 3.1 Glossar

### Aktive Kund\*innen

Die aktiven Kund\*innen sind die Anzahl von Kund\*innen, die in den letzten 12 Monaten (bezogen auf den Stichtag) mindestens eine Bestellung aufgegeben haben (ungeachtet von Retouren). Die Anzahl von Kund\*innen, die ihre Bestellungen vollständig storniert haben, ist darin nicht berücksichtigt.

### Anzahl Bestellungen

Die Anzahl der Bestellungen ist die Anzahl der im Berichtszeitraum von Kund\*innen aufgegebenen Bestellungen (ungeachtet von Stornierungen oder Retouren). Eine Bestellung wird an dem Tag berücksichtigt, an dem der\*die Kund\*in die Bestellung aufgibt. Die Anzahl aufgegebener Bestellungen kann von der Anzahl ausgelieferter Bestellungen abweichen, da sich Bestellungen am Ende des Berichtszeitraums auf dem Transportweg befinden können oder möglicherweise storniert wurden.

### Bereinigtes EBIT

Das bereinigte EBIT ist das EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, vor Restrukturierungskosten, vor akquisitionsbezogenen Aufwendungen und vor wesentlichen nicht operativen Einmaleffekten.

### Capex

Capex ist die Summe der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögenswerte ohne Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen.

### Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem\*r Kund\*in

Die durchschnittlichen Bestellungen pro aktivem\*r Kund\*in sind die Anzahl der Bestellungen der letzten 12 Monate (bezogen auf den Stichtag) geteilt durch die Anzahl aktiver Kund\*innen.

### Durchschnittliches GMV pro aktivem\*r Kund\*in

Das durchschnittliche GMV pro aktivem\*r Kund\*in ist der Durchschnittswert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die in den letzten 12 Monaten (bezogen auf den Stichtag) nach Stornierungen und Retouren an aktive Kund\*innen verkauft wurden.

### Durchschnittliche Warenkorbgröße

Die durchschnittliche Warenkorbgröße ist das Bruttowarenvolumen (einschließlich des Bruttowarenvolumens aus unserem Partnerprogramm) nach Stornierungen und Retouren, einschließlich Umsatzsteuer, geteilt durch die Anzahl an Bestellungen in den letzten 12 Monaten (bezogen auf den Stichtag). Das Bruttowarenvolumen ist definiert als Gesamtausgaben unserer Kund\*innen (einschließlich Umsatzsteuer) abzüglich Stornierungen und Retouren in den letzten 12 Monaten.

### EBIT

Das EBIT ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

**EBIT-Marge**

Die EBIT-Marge ist das Verhältnis von EBIT zum Umsatz.

**Frei verfügbarer Cashflow**

Der frei verfügbare Cashflow ist der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus Investitionstätigkeit (außer Investitionen in Termingelder und Zahlungsmittel, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen).

**GMV**

Das GMV (gross merchandise volume, zu Deutsch: Bruttowarenvolumen) ist definiert als Wert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die nach Stornierungen und Retouren an Kund\*innen verkauft wurden – dynamisch berichtet. Es enthält keine B2B-Umsätze (z. B. ZEOS Services) und keine anderen B2C-Umsätze (z. B. Partnergeschäftsprovisionen, Zalando Marketing Services und Servicegebühren wie Expressliefergebühren). Diese sind nur im Umsatz enthalten. GMV wird im Zeitpunkt der Kund\*innenbestellung erfasst.

**Nettoumlaufvermögen (net working capital)**

Das Nettoumlaufvermögen ist die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden.

## 3.2 Finanzkalender 2024

### Finanzkalender

Datum	Termin
Dienstag, 5. November	Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal 2024

## 3.3 Impressum

### Kontakt

Zalando SE

Valeska-Gert-Straße 5

10243 Berlin

[corporate.zalando.de](https://corporate.zalando.de)

[presse@zalando.de](mailto:presse@zalando.de)

### Investor Relations

Patrick Kofler/Director Investor Relations

[investor.relations@zalando.de](mailto:investor.relations@zalando.de)

#### Disclaimer

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Zalando SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die Zalando SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der Zalando SE weder beabsichtigt, noch übernimmt die Zalando SE eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Zwischenberichts anzupassen.

Der Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://corporate.zalando.com/de/investor-relations> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Zwischenberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

